

1.

Lebendig Lernen – Grundschule in Pankow
Langhansstraße 74b
13086 Weißensee Berlin
Klasse 3 (Igel) Klax – Grundschule
Gisela Karm (Bezugslehrerin),
Chris Richard (Bezugserzieher)



Ergebnisbericht zum Unterrichtsprojekt: „Antboy“
Regisseur: Ask Hasselbalch
65. Internationale Filmfestspiele 2015

Vorbedingungen im Schulumfeld und die Lerngruppe:

Die Klassenlehrerin der Lerngruppe 3 (Igel), Gisela Karm, und der Horterzieher Chris Richard entschieden sich für dieses interessante Projekt, das nun zum ersten Mal an der KLAX-Grundschule stattfinden sollte. Weil in unserer Schule die Arbeit mit dem iPad langsam eingeführt wird, fanden wir dieses Projekt geeignet, um die neuen Medien mit den Kindern auszutesten. Die Lerngruppe besteht aus 6 Mädchen und 13 Jungen. Die Kinder kannten die Berlinale noch nicht.

Die Klax Grundschule Lebendig Lernen in Pankow ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Die Schule existiert seit 2002 und beinhaltet einen Kindergarten, eine Grundschule, einen Hort und eine Integrierte Sekundarschule. Die Lebendig Lernen Grundschule hat eine kunstbetonte Ausrichtung und verfügt über ein sehr gut ausgestattetes Atelier. Das Arbeiten in der Grundschule ist durch offene Formen wie Kleingruppenarbeit oder Lerntheken geprägt. Somit soll das selbständige Lernen sowie das soziale Miteinander angeregt und ausgeprägt werden.

Filminhalt:

Der zwölfjährige Pelle (Oscar Dietz) ist eher schüchtern und introvertiert. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat er immer wieder Ärger mit den "Terror-Zwillingen", zwei rowdyhaften Altersgenossen. Als Pelle eines Tages wieder einmal auf der Flucht vor ihnen ist, wird er plötzlich von einer Ameise gebissen. Nun ist plötzlich enorm stark, kann Wände entlang

klettern und Säure versprühen – die "Terror-Zwillinge" haben keine Chance mehr. Pelle weiß kaum, wie ihm geschieht, sein bester Freund Wilhelm (Samuel Ting Graf) jedoch hat die Antwort parat: Ähnlich den Comic-Superhelden, die er immer liest, hat Pelle die Kräfte eines anderen Wesens übernommen, in diesem Fall die einer Ameise. Jetzt kann er seiner heimlichen Liebe Amanda (Amalie Kruse Jensen) ganz anders gegenüber treten! Allerdings wird sie vom Bösewicht "Floh" (Nicolas Bro) gekidnappt – Pelle muss sie aus ihrem gläsernen Gefängnis befreien...(Filmstart.de)

Planungsphase des Projektes:

Nach dem Besuch des Films am 11. Februar fand noch am selbigen Tag eine erste kurze Auswertungsrunde mit den Kindern statt. Folgende Fragen wurden gestellt:

- Was ist ein Superheld?
- Könnte es Superhelden in einer Schule geben?
- Was können Superhelden in der Schule machen?
- Welche Ideen habt ihr zu einem Projekt zu diesem Film?

Der nächste Schritt war das Schreiben einer Nacherzählung, die in den Deutschunterricht integriert werden konnte. Schließlich formulierten sie eine Auswertung zum Film. Alle Kinder waren vom Film begeistert und arbeiteten somit motiviert am Projekt mit.

Didaktisch methodische Überlegung:

Der Film „Antboy“ war für die Igel-Klasse besonders geeignet, da nicht nur die Jungs, sondern auch die Mädchen gerne in einer Welt eines Superhelden „leben“. Sie kennen mehrere Superheldengeschichten und spielen diese gerne nach. Da die 3. Klasse aus nur sechs Mädchen besteht, und diese sich häufig beweisen müssen, bot sich der Film ebenfalls besonders gut an. Vor allem das Selbstwertgefühl der Mädchen der Klasse sollte durch den Film gestärkt werden. Zudem gibt es einen Schüler, der aufgrund seines Quereinstiegs ausgegrenzt wird. Der Film spricht auch diese Problematik an, die ich nach dem Kinobesuch erneut in der Klasse aufgreifen und aufarbeiten konnte. Das soziale Miteinander soll somit gestärkt werden.

Die Arbeit am Projekt wurde in Gruppen durchgeführt. Die Kinder haben das Drehbuch selbst ausformuliert und die Rollen selbständig ausgewählt und einstudiert. Das Gemeinschaftsgefühl sollte im Fokus stehen. Das positive Erleben miteinander sollte über Differenzen innerhalb der Klasse hinweghelfen.

Projektschritte:

- 1. Die Geschichte (Dialoge) in Gruppenarbeiten überlegen und schreiben. (Konzept)
- 2. Überlegungen anstellen, was für das Drehen von Bedeutung ist.

Welche Kostüme und Plätze werden benötigt? Welche Aufgaben müssen übernommen werden? Zu wem passt diese Aufgabe am besten? Wer verfügt über welche Kompetenzen?

- 3. Das Drehbuch am Computer schreiben. Erste Erfahrungen mit dem Schreibprogramm.
- 4. Das formulierte Drehbuch am Drehplatz üben.
- 5. Den Film drehen.
- 6. Schneiden und musikalische Unterlegung des Films.
- 7. Auswertung der gemeinsamen Arbeit.
- 8. Filmvorstellung in der Schule.

Resumée:

Das Projekt verlief in einigen Sequenzen an verschiedenen Schultagen über einen Zeitraum von 2 Wochen. (Die Lehrerin war erkrankt.) Dafür stand den Gruppen jeweils ein iPad zur Verfügung, mit denen sie die Szenen drehten. Grundsätzlich wurde innerhalb der Gruppen demokratisch abgestimmt, welche Szenen in den Film aufgenommen bzw. welche noch einmal gedreht werden sollen. Wurden dann alle Szenen zur Zufriedenheit aller Kinder abgedreht, setzten sich das „Kamerakind“ und das „Regisseurkind“ zusammen und schnitten den Film mit Hilfe von iMovie zu einem fertigen Film.

Abschließend können wir sagen, dass die Arbeit an dem Film „Antboy“ für die Lerngruppe sehr interessant und lehrreich war. Alle Kinder haben mit Begeisterung daran teilgenommen. Das Klassenklima hat sich durch die gemeinsame Gestaltung des Projekts verbessert.